

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Rechtswissenschaften
Studienfach:	Rechtswissenschaften
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	04.01.2024-03.03.2024

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Spanien
Name der Praktikumsrichtung:	Waterwhale law firm
Homepage:	Waterwhale – Nunca navegarás solo
Adresse:	World Trade Center Zaragoza, Maria Zambrano 31, Torre Oeste, Planta 13, 50018 Zaragoza
Ansprechpartner:	Daniel Martín Pérez
Telefon / E-Mail:	martin@waterwhale.com

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Bei meiner Praktikumseinrichtung handelt es sich um eine internationale Wirtschaftskanzlei, die sich auf internationale Mandanten spezialisiert hat. Es gibt mehrere festangestellte Anwälte, eine Sekretärin und vier Praktikanten.

Das Büro befindet sich im 13. Stock des World Trade Centers und ist ein Grossraumbüro.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zuvor habe ich ein Auslandssemester (Erasmus+) absolviert, an der Rechtsfakultät habe ich mich informiert, ob Praktikumsstellen vergeben werden. Ich wurde an "univers" verwiesen. Univers ist eine Art Außenstelle der Universität und findet die Praktikumsstellen für die Studierenden. Dort habe ich mich vorgestellt, sollte meinen Lebenslauf einreichen und kurz darlegen, an was für eine Art von Praktikum ich interessiert sei. Kurze Zeit später bekam ich eine Praktikumsstelle vermittelt. Die Kommunikation lief reibungslos.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Da ich bereits vor Ort war, konnte ich mich bereits die Monate zuvor vorbereiten. So konnte ich mein Spanisch üben und die kulturellen Gepflogenheiten kennenlernen. Fragen konnte ich per Email mit meiner Betreuerin von der Anwaltskanzlei klären, gerade was Versicherungen oder Arbeitsbeginn angeht. Die Versicherung, (nicht die Krankenversicherung, dafür hatte ich zuvor eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen), wurde von der Universität getragen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft habe ich über idealista gefunden, das ist eine Art WG-Gesucht in Spanien. Ich habe mich bereits in Deutschland für eine Wohnung bzw. WG-Zimmer entschieden und diese gemietet. Dies würde ich jetzt anders machen. Die Wohnungen in Spanien sind super hellhörig und mit super meine ich super, ich kann hören wie meine Nachbarin über mir ihren Kleiderschrank öffnet, oder sich in dem Zimmer über mir mit ihrem Sohn unterhält. Meine Mitbewohnerin konnte ich, wenn sie etwas lauter geatmet hat, hören. Ich empfehle vorort, sich unterschiedliche Wohnungen anzuschauen und nicht bereits in Deutschland etwas zu mieten. Achtet auf eine Klimaanlage im Sommer, ansonsten kann es unerträglich werden. Generell empfehle ich eine Dachgeschosswohnung, da sollte es ruhiger sein. Praktisch ist, dass die Wohnungen meist komplett möbliert vermietet werden und man einen direkten Ansprechpartner mit seinem Vermieter hat, wenn etwas kaputt geht, dies bezieht sich sowohl auf eine Waschmaschine, als auch wenn die Dusche verstopft ist, wird sich darum gekümmert.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe an recht vielen Meetings mit unterschiedlichen Mandanten teilgenommen. Ich sollte spanische Formulare ausfüllen, mir zugeschickte Fälle lösen und meine Meinung dazu abgeben. Des Weiteren sollte ich sowohl englische als auch deutsche Anwaltsschreiben verfassen. Außerdem sollte ich Tabellen vergleichen

und korrigieren, diese handelten vom deutschen GmbH Gesetz. Vor allem Gesellschaftsrecht, Erbrecht, spanisches Sachenrecht, Immobilienrecht, spanische Grundbucheintragung und Zivilprozessrecht waren Rechtsgebiete, mit denen ich mich intensiver auseinandersetzen musste. Ich wurde recht schnell ins Team integriert. Der Umgangston ist sehr freundlich. Die Mittagspausen waren sehr schön, um sich auch zwischenmenschlich kennenzulernen. Manchmal gab es sehr viel zu tun, vor allem parallel und manchmal weniger. Ich hätte mir eine bessere Dosierung gewünscht. Da ich lange in Spanien gelebt und Monate zuvor da war, wusste ich, dass man manche Aussagen nicht ernst nehmen muss. So wurde manchmal von morgigen Termine gesprochen wie: "Wir gehen morgen ins Notariat", leider kam es dann doch nicht dazu, es wurde auch nicht verschoben oder angesprochen. Ich glaube, dass für eine deutsche Praktikantin dies etwas willkürlich vorkommen könnte. Loben muss ich, dass ich immer das Gefühl hatte, ernst genommen zu werden und dass meine Meinung einen Wert hatte, dies hat dazu geführt, dass ich mir mehr zugetraut habe und vor neuen Aufgaben keine Angst hatte. Auch weil ich wusste, dass keiner sauer (auch nicht passiv) werden würde, sollte ich eine Frage haben oder es falsch machen. Es gibt weniger hierarchische Strukturen.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Meine Fähigkeiten haben sich im Verfassen von anwaltlichen Schreiben, schnelles Einlesen in neue Rechtsgebiete, Fallbearbeitung, outlook Kenntnisse, ausfüllen von Formularen und das Gewöhnen an eine 40 Stunden Woche verbessert.

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Leider bin ich nicht nachhaltig gereist, beim nächsten Mal werde ich länger recherchieren, leider kostet das Reisen mit Zug $\frac{1}{3}$ mehr, verglichen zum Fliegen.

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Es gab keine mir bekannten spezifischen Bestimmungen. Anders als in Deutschland wird die Pause vom Arbeitgeber bezahlt, beträgt aber nur 15 min nach 6 Stunden arbeiten.

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Man musste sich eintragen lassen, dies hatte ich während meines Auslandssemesters bereits getan. Man meldet sich online an und bekommt einen Termin zugewiesen. Dies betrifft nur Aufenthalte, die länger als drei Monate dauern.

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Mir hat das Auslandspraktikum fast besser, wenn nicht sogar besser als das Auslandssemester gefallen. Man hat mehr Struktur, bekommt unterschiedliche Aufgaben und lernt mehr praktische Sachen. Ich muss zugeben, dass ich die deutsche Lehre sehr vermisst habe, da die spanische sehr verschult ist. Generell muss ich sagen, dass der Umgangston untereinander, sei es Chef zu Mitarbeitern oder Professor zu Studierenden, viel freundlicher und freundschaftlicher ist. Das werde ich vermissen.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin froh, dass ich es gemacht habe und würde es jedem angehenden Juristen mit internationalem Bezug empfehlen. Man lernt nicht nur die neuen Fähigkeiten bezüglich der anwaltlichen Praxis kennen, sondern auch, wie unterschiedlich Kulturen sich auf das Arbeiten auswirken, wie Verhalten wahrgenommen und erwartet wird und wie miteinander umgegangen wird.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an erasmus-praktika@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].